



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

plötzlich ist er da, der Herbst. Im Monat September wird es offensichtlich, dass der Sommer zu Ende ist.

Auch an warmen Tagen merkt man, dass die Wärme anders ist. Die Tage werden wieder kürzer und es beginnt die Zeit der Vogelzüge und der Erntedankfeste. Jede Jahreszeit hat so ihren besonderen Zauber. Ich mag den Herbst.

Noch warme Tage, aber mit angenehmen Nächten. Bunte Blätter, oft noch Sonnenschein und eine Natur, die noch einmal alles gibt, ehe es wieder kühl und still wird. Andererseits erinnert mich der Herbst auch immer daran, wie vergänglich alles ist. Nach dem Herbst kommt der Winter. So wie in der Natur, so auch im Leben. Deshalb sollte man versuchen, im Moment immer das Schöne zu sehen. Der September bietet viele Möglichkeiten, noch einmal das zu tun, wofür es diesen Sommer wirklich manchmal zu heiß war.

Fest steht, dass man nach und nach mehr zur Ruhe kommt. Meine Frau mahnt mich im Sommer oft, doch einmal kürzer zu treten. Abgesehen von den vielen Veranstaltungen, die ein Argument für meine Rastlosigkeit sein könnten, schaffe ich es ein-

fach nicht. Vielleicht ist es die Angst vor der dunklen Jahreszeit, die mich antreibt. Das Gefühl etwas zu verpassen. Wie geht es Ihnen? Kennen Sie das Gefühl, im Sommer jede Stunde nutzen zu müssen oder sind Sie da entspannter?

Von daher ist es für mich nicht so schlimm, wenn der Herbst bei mir die Bremse anzieht. Ist es wieder zeitiger dunkel und etwas kühler, kann ich mit gutem Gewissen wieder die Dinge schätzen, die man aber auch braucht: etwas Ruhe und mehr Zeit für sich und seine Lieben.

Vorher gilt es aber noch zum Erntedankfest zu gehen und sich darüber klar zu werden, dass es eben nicht selbstverständlich ist, jeden Tag Essen auf dem Tisch zu haben und in Gedanken den Landwirten für ihre Arbeit zu danken. Ich freue mich auch schon auf das Weinfest in Meißen.

Ich bin voriges Jahr zufällig an dem Wochenende nach Meißen gefahren und war von der Atmosphäre und den Menschen so begeistert, dass meine Frau mir zum Geburtstag die Freude gemacht hat, dass wir dieses Jahr an dem Wochenende dort sind. Klare Empfehlung, man muss da nicht mal Weintrinker sein.

Allerdings muss man gar nicht so weit fahren. Auch bei uns gibt es schöne Ziele und Veranstaltungen, die warme Jahreszeit ausklingen zu lassen.

Wenn wir gerade bei Zielen sind: auch in der Stadt geht es immer weiter. Die Fertigstellung des Bahnhofes ist auf der Zielgeraden und ich bin gerade mit Der Bahn sowie dem ZVNL in Gesprächen, wie der Bahnhofsvorplatz/ Bahnhofstraße mal aussehen könnte. Ein Verkehrsknotenpunkt zwischen S-Bahn, PlusBus und Kohlebahn ist es ja eigentlich schon. Jetzt müssen noch Fahrgastunterstände, Parkplatz und Möglichkeiten, das Fahrrad unterzustellen, folgen. Natürlich sind wir auch weiter mit unserem Städtebauprogramm beschäftigt. Die Planung für die Freilichtbühne wurde im Stadtrat August vergeben und mit der Sanierung der Oberschule geht es nächstes Jahr in die heiße Phase.

Obwohl erst September ist, möchte ich schon mal daran erinnern, dass wieder Vorschläge zu Ehrungen von Ehrenamtlichen zu unserem Neujahrsempfang am 23.01.2027 gefragt sind. Der nunmehr 5. Neujahrsempfang ist ein würdiger Rahmen für diese Ehrungen. Machen Sie Vorschläge, wenn Ihnen jemand einfällt.

Nutzen Sie den September. Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, können auch angenehme Temperaturen nicht mehr darüber hinwegtäuschen, dass das Jahr langsam dem Ende entgegengeht. Als ich noch jünger war, dachte ich, es kommt ein weiteres. Ab einem gewissen Punkt weiß man, es ist eines weniger.

Genießen Sie diese besondere Jahreszeit mit ihrem speziellen Geruch, den Farben, dem Sonnenschein, dem Nebel am Morgen und den vielen Märkten.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Monat September.

Ihr Bürgermeister

Jörg Zetzsche



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 20. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Regis-Breitingen vom 06.08.2026

Beschluss Nr. 01/20/2026 TA

Das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauantrag nach § 68 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO)

zum: Neubau einer Doppelgarage

Lage: Flurstücke 300/11, 767/8, 1032/41, Gemarkung Regis (Flur)

AZ Bauordnungsamt: 2026-0428

Beschluss Nr. 02/20/2026 TA

Zustimmung gemäß § 36 a Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauantrag nach § 246 e Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

zur: Errichtung Einfamilienhaus als Betriebswohnung am ehem. Wasserwerk

Lage: Flurstück 75/10, Gemarkung: Hagenest

AZ Bauordnungsamt: 2025-1412

Beschluss Nr. 03/20/2026 TA

Das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauantrag nach § 68 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO)

zur: Verlängerung der Baugenehmigung zur Nutzungsänderung eines Sonderbaus nach § 2 Absatz 4 Nr. 9 SächsBO und Antrag auf Abweichung nach § 31 Abs. 1 BauGB

Lage: Gemarkung Breitingen, Flurstücke 259/5, 259/13

AZ des zuständigen Bauordnungsamtes: 2022-1995

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 20. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Regis-Breitingen vom 13.08.2026

Beschluss Nr. 01/20/2026 VA

Die Annahme folgender Spenden/Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen aus dem Jahr 2026 für die Stadt Regis-Breitingen wird zugestimmt:

Aussteller*	Firma (Fa)/ Partei(P)/ Privatperson (PP)	Betrag	Jahr	Grund/ Zweck	Vorlage schriftlicher Zustimmung zur Veröffentlichung*
Jörg Zetzsche	PP	218,50	2026	Sachspende Kita Regis-Breitingen und Kita Ramsdorf, Eis zum Kindertag	Ja/ S2026_22
Jörg Zetzsche	PP	100,00	2026	112 Jahre Feuerwehr Ramsdorf	Ja/ S2026_25

*Eine Veröffentlichung einzelner Spender ist gemäß § 4 SächsDSG (Sächsisches Datenschutzgesetz) nur möglich, wenn die Spender der Veröffentlichungen ausdrücklich zugestimmt haben.

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Regis-Breitingen vom 27.08.2026

Beschluss Nr. 01/23/2026 SR

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Regis-Breitingen wird in vorliegender Form beschlossen.

Beschluss Nr. 02/23/2026 SR

Die 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Regis-Breitingen wird in vorliegender Form entsprechend der Anlage beschlossen.

2. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Regis-Breitingen (Friedhofsgebührensatzung)

Auf der Grundlage der § 4 Abs. 1 und § 73 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) mit Zustimmung des Kirchenvorstandes des Evangelisch-Lutherischen Kirchspieles Regis-Breitingen hat der Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen am 27.08.2026 folgende Änderung zur Friedhofsgebührensatzung 23.10.2014 beschlossen:



§ 1 Ergänzung der Gebührentarife

Die bestehende Friedhofsgebührensatzung vom 23.10.2014 wird um folgende Punkte erweitert. Ergänzung unter § 5 (1) 1. Reihengrabstätten:

1.5	pfllegeleichtes Reihengrab (Einzelbelegung)	
1.5.1	mit Namensnennung	5.100,00 €
1.5.2	ohne Namensnennung	4.600,00 €
1.6	pfllegeleichtes Partnergrab mit Namensnennung	5.200,00 €
1.6.1	Zweitbelegung (Partner) pro Jahr	260,00 €

Ergänzung unter § 5 (1)

5.	10er-Urnengemeinschaftsanlagen	3.500,00 €
5.1	mit Namensnennung	2.600,00 €
5.2	ohne Namensnennung	

§ 2 Inkrafttreten

(1) Diese Änderung Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Regis-Breitingen, 27.08.2026

Zetzsche Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann

Mehr Informationen im Internet unter
www.stadt-regis-breitingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Vermerk:

Satzung samt Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2026 wurde gemäß § 4 der SächsGemO dem Landratsamt Leipziger Land am 31.08.2026 angezeigt.
Die Satzung wurde im Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen Nr.9 erschienen am 12.09.2026 veröffentlicht.

Beschluss Nr. 03/23/2026 SR

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt:

1. Die Planungsleistungen für das Projekt Wiederherstellung der Freilichtbühne werden als Generalplanungsleistungen an das Büro Station C23 vergeben.
2. Der Auftrag umfasst insbesondere die Leistungen der Gebäudeplanung und Freiraumplanung. Die für das Projekt erforderlichen Leistungen der Tragwerksplanung und Technischen Ausrüstung werden durch den Generalplaner einzubindende geeignete Fachplaner bzw. Nachunternehmer erbracht und durch den Generalplaner koordiniert.
3. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise und bauabschnittsweise. Mit der Beauftragung der ersten Stufe wird zunächst die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) bis Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) beauftragt. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen sowie weiterer Bauabschnitte erfolgt jeweils gesondert durch die Stadt Regis-Breitingen entsprechend dem Projektfortschritt, der gesicherten Finanzierung und den hierfür erforderlichen kommunalen Entscheidungen.
4. Aus der stufenweisen und bauabschnittswisen Beauftragung besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen oder Bauabschnitte, soweit diese nicht durch die Stadt ausdrücklich beauftragt werden.
5. Grundlage der Beauftragung ist das Angebot des Büros Station C23 vom 21.07.2026 in Höhe von 74.770,83 € brutto.
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Planungsvertrag mit dem Generalplaner abzuschließen und die für die Durchführung des Projektes erforderlichen weiteren Schritte einzuleiten.
7. Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sowie der erforderlichen Genehmigungen.

Die Stadtverwaltung informiert

Die Stadtverwaltung Regis-Breitingen ist wie folgt zu erreichen:		
Bürgermeister:	Herr Zetzsche	
Sekretariat:	Frau Stangoehr	7 18 0
	Fax	7 18 30
Hauptamt:		
Amtsleiterin:	Frau Steiniger	7 18 14
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Frau Schöne	7 18 22
Ordnungsamt, Brandschutz- angelegenheiten, Soziales, Gewerbe	Herr Jaekel	7 18 19
Sachgebietsleiter Bauverwaltung	Frau Nippe- Schwaldt	7 18 18
Bauverwaltung, Friedhofsverwaltung	Frau Schmidt	7 18 21
Finanzen- und Liegenschaftsverwaltung:		
Amtsleiterin	Frau Krüger	7 18 23
Geschäftsbuchhaltung, Steuern	Frau Dreßel	7 18 25
Kasse	Frau Butke	7 18 24
Gebäude-, Liegenschafts- management, Bauhof	Frau Petschke	7 18 16
Öffnungszeiten:		
dienstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr	
donnerstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr	

Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest. Bitte senden Sie bis einen Tag vor Redaktionsschluss, Zuarbeiten an info@stadt-regis-breitingen.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitingen

Satz, Druck, Anzeigenannahme: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: (037208) 876-0, Fax: (037208) 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **17. Oktober 2026**
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **6. Oktober 2026**
Anzeigenschluss: **6. Oktober 2026**

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilder/76-26227011



Bürgerpolizist Regis-Breitingen

Polizeihauptmeister Benito Bergander
Polizeistandort Kitzscher
Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher
Tel.: 03433 7901-30

Sprechzeiten im Rathaus Regis-Breitingen, Rathausstraße 25 Zimmer 3

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 034343 / 71820 oder Mobil: 0173 / 9618468
E-Mail: benito.bergander@polizei.sachsen.de

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 86910 oder E-Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband Regis-Breitingen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ und/oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Bürgermeister am 07.02.2027
und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 28.02.2027

in der Stadt Regis-Breitingen

I. Zu wählen ist der

	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag:	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften:
x Der Bürgermeister	1	40

Die Stelle ist

☐ ehrenamtlich. ☒ hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
 - spätestens am 03.12.2026 bis 18.00 Uhr
 beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzu-
reichen (Die elektronische Form ist ausgeschlossen.).

Anschrift, Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitingen;
Öffnungszeiten: Dienstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

- Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und
von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wähler-
vereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvor-
schlag einreichen.
- Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen
zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis 24.01.2027 bis 18.00 Uhr zu-
rückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Absatz 2 Nr. 2
KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vor-
schriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sach-
sen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des
Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des
Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Komm-
unalwahlordnung- KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müs-
sen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in
den §§ 6, 6a bis 6e, 41 KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen.
Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Un-
terlagen beizufügen:
 - Erklärung des Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvor-
schlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl
in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber benannt ist,
 - Erklärung des Bewerbers über das Vorliegen der allgemeinen
persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamten-
verhältnis,
 - beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung: Aus-
fertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterver-
sammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehöri-
gen Versicherung an Eides statt,
 - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von
dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand
oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitglied-
schaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete
schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Ver-

fahren vorliegen,

- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wäh-
lervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6
Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt
ist, die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen
Organisation,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten
Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschla-
ges eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein
Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides
statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
- Wählbar zum (Ober-)Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Arti-
kels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mit-
gliedstaates der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet
haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Be-
rufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Nicht wählbar für das Amt
eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr voll-
endet hat. Ebenfalls nicht wählbar ist, wer eine der in § 49 Abs. 2
SächsGemO festgelegten Nichtwählbarkeitskriterien erfüllt.
 - Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisier-
ten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur be-
nannt werden, wer in
 - einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts
wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederver-
sammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Ver-
treterversammlung)
hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. Jeder stimmbe-
rechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt.
Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Pro-
gramm der Versammlung vorzustellen.
 Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlun-
gen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlun-
gen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die
Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen
durch ihre Satzungen.
Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich orga-
nisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer
in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahl-
berechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit
der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.
Mit dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung ist eine
Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art
und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtig-
ten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben
der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberech-
tigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in
geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit
hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
 - Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich orga-
nisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlge-
biet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten ei-
genhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Ver-
tretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unter-
schrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder sei-
nes Stellvertreters.
Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten
Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehöri-
gen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstel-
lung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.
6. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

Anschrift/Kontaktdaten

Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Frau Steiniger, Zimmer 1,
Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei

Anschrift

Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Herr Jaekel und Frau Steiniger,
Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag

Dienstag von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag

bis 03.12.2026, 18.00 Uhr,

geleistet werden. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 26.11.2026 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die
 - a) im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund ei-

genen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war,

bedarf gemäß § 6b Absatz 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er zusätzlich von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Absatz 2 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber

- ☒ den amtierenden Amtsinhaber
- ☐ den amtierenden Amtsverweser nach § 54 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO

- ☐ einen der bis zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Absatz 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde)

enthält. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

V. Informationen zum Datenschutz

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

VI. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die (Ober-)Bürgermeisterwahl wird gemäß § 57 Absatz 1, 2 KomWG organisatorisch mit

- ☐ dem Bürgerentscheid: *Name des Bürgerentscheids* verbunden.

Regis-Breitungen, 24.08.2026



Zetzsche
Bürgermeister

Sie möchten die **Gemeinsame Zeitung Regis-Breitungen** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Die Kasse informiert

**NICHT
VERGESSEN!****Stadtkasse Regis-Breitungen
informiert**

Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam, dass folgende Abgaben/Steuern fällig werden

Friedhofsunterhaltungsgebühr – 30.09.2026

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2026 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitungen

Deutsche Kreditbank Berlin

IBAN DE25 1203 0000 0018 0314 01

BIC BYLADEM1001

sofern Sie sich nicht für das Bankeinzugsverfahren (Abbuchungsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat) entschieden haben, zu überweisen.

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass wir bei verspäteter Zahlung verpflichtet sind, Mahngebühren, Auslagen und Säumniszuschläge zu erheben.

Die monatlichen Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen. Bitte beachten Sie auch die Zahlung von **Umsatzsteuer** auf die Mietzahlungen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben rechts) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Bar- und EC-Kartenzahlungen sind im Rathaus bei Frau Butke (Tel. 034343/71824) zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kasse möglich.

Neues vom Liegenschaftsamt

Garten zu verpachten

Die Stadt Regis-Breitungen bietet folgende Flächen zur Verpachtung an:

Regis-Breitungen, OT Ramsdorf, Borngasse

- Garten, ca. 500 qm, bebaut mit einer Laube (ca. 45 qm)
- medienseitig erschlossen (Energie, Wasser)
- jährliche Pacht beträgt 155,00 Euro

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Kämmerei (Liegenschaften), Zi. 12, Frau Petschke. Telefonisch zu erreichen unter: 034343/71816 oder über E-Mail fraupetschke@stadt-regis-breitungen.de.

Anzeige(n)

Mitteilung aus dem Einwohnermeldeamt

Die nächsten Ferien stehen vor der Tür!

Bitte **rechtzeitig** die Gültigkeit der Ausweisdokumente kontrollieren! Je nach Reiseziel gelten unterschiedliche Einreisebestimmungen. Benötigen Sie ein neues Dokument, beantragen Sie dieses möglichst frühzeitig, um Wartezeiten und unnötigen Stress vor der Reise zu vermeiden.

Die Stadtbibliothek informiert

**Öffnungszeiten der
Stadtbibliothek Regis-Breitungen****September 2026**

Samstag, 12.09.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 16.09.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 26.09.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 30.09.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

Oktober 2026

Samstag, 10.10.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 14.10.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 24.10.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 28.10.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

*Der Herbst beginnt und die Geschichten
warten darauf, gelesen zu werden.*

*Ihr ehrenamtliches Team der Bücherei Regis-Breitungen
Gerlinde Bachmann*

**Tourenplan der
Fahrbibliothek 2026
Gemeinde
Regis-Breitungen**

Tour 10 | Dienstag
Ramsdorf

Bushaltestelle | 18:00 – 18:30 Uhr

27.01. | 10.03. | 07.04. | 05.05. | 02.06. | 30.06. |

25.08. | 22.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12.

Hier geht's zum WhatsApp-Kanal der Fahrbibliothek:

AKTUELLER TOURENPLAN:
WWW.MEDIOTHEK-BORNA.DE/FB



Mediothek Borna
Hardenberg Platz 9
04712 Borna
Tel. 034343/201102
E-Mail: mediothek@borna.de

Sonstiges

Stadtfest Regis-Breitungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Stadtfest 2026 ist vorbei und es war ein voller Erfolg.

Danke an alle, die mit organisiert und angefasst haben. Ohne Euch wäre so etwas nicht möglich.

Trotz dass zeitgleich in Borna das Jubiläum 775 Jahre Borna stattfand, war das Fest sehr gut besucht. Ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken, Hüpfburg, Glitzertattoos, Bastelstraße der ENVIA, Kaninchenzüchterverein, Stand der Allianz und einiges mehr wurde geboten.

Der Heimatchor hat gesungen, die Kinder der Kita „Regenbogenland“ hatten ihren Auftritt, die Kinder vom Turnverein des SV Regis-Breitungen, die „Tanzmäuse“ des FSV Ramsdorf und auch die Jugendwehr Ramsdorf. Sie sorgten dafür, dass der Nachmittag nicht langweilig wurde.

Nach einer Eröffnung durch mich gaben die Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e.V. alles, dass auch jeder im Ort wusste, dass gefeiert wird.

Die kleine Traudel porträtierte am Stand der BI in einer Fotobox und sorgte für manchen Schmunzler Herrlich.

DJ „Der Ton“ und die Liveband „Zentromer“ machten Musik. Man kann es eben.

Mich hat sehr gefreut, dass eine kleine Delegation aus der Partnerstadt Spaichingen angereist war und Bürgermeister Markus Hugger ließ es sich nicht nehmen, auch ein Grußwort an die Anwesenden zu richten.

Eine rundum gelungene Veranstaltung.

Ihr Bürgermeister Jörg Zetzsche



Unsere Partnerstadt Spaichingen



Live Musik mit der Band Zentromer



Gut besucht!

Fotos: Herr Kipping

Ehrenamtspreis der Stadt Regis-Breitungen

Es ist ja nun schon eine kleine Tradition geworden, dass zum Neujahrsempfang in Regis-Breitungen verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger der Stadt für ihr Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet werden.

Wir begrüßen auch Vorschläge aus den verschiedenen Vereinen der Stadt und der Feuerwehr.

Es finden auch intern Ehrungen in den Vereinen und der Feuerwehr statt. Dies sollte aber kein Hinderungsgrund sein, eine Würdigung im Rahmen des Neujahrsempfanges ins Auge zu fassen.

Der Sinn einer Ehrung ist in erster Linie, **DANKE** zu sagen und das **außergewöhnliche Engagement, die Zeit und Hingabe des Auszeichnenden für die Sache** zu würdigen.

Gewürdigt wird das Ehrenamt und die Arbeit, die dahintersteht.

Der 5. Neujahrsempfang der Stadt Regis-Breitungen wird voraussichtlich am 23. Januar 2027 stattfinden.

Das Sekretariat des Bürgermeisters nimmt ab sofort bis 13.11.2026 Vorschläge zur Auszeichnung verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenamtspreis telefonisch: 03434371813 oder per E-Mail: sekretariat@stadt-regis-breitungen.de entgegen.

Das Bauamt informiert

Schaum im Gewässer – was ist da los?

Bei einem Spaziergang in der Natur - der Weg führt am Bach entlang - kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Wasser entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos?

Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildung sowohl natürlich, als auch künstlich sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise auf Algen, Laub oder Fischlaich zurückgehen. Dieser Schaum ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, kann eine Häufung auftreten.

Künstlicher Schaum hat seinen Ursprung dagegen in geklärtem Abwasser oder zum Beispiel durch den Eintrag von Tensiden oder Gülle. Er ist in der Regel glänzend weiß, reflektiert Regenbögen und riecht entweder chemisch nach Parfüm oder nach Gülle und Jauche. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Künstlicher Schaum ist nicht sehr stabil, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts schnell ab.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang also Schaum auf einem Gewässer entdecken, haben Sie nun ein paar Anhaltspunkte dafür, ob der Schaum natürlichen oder künstlichen Ursprungs ist. Allerdings kann auch eine Mischung vorliegen.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Moorgebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich. Foto: Zinke, LfULG

Das Bauamt informiert

Gehören Rasengittersteine in ein Gewässer?

Rasengittersteine – auch Wabengitterplatten genannt – gibt es seit 1969. Aufgrund ihrer Durchlässigkeit für Regenwasser und der einfachen Verlegbarkeit galten sie lange als Vorzugslösung beim Bau von Wegen und Einfahrten. Jedoch wurden sie auch zunehmend im Wasserbau eingesetzt, um Sohle und Ufer technisch zu sichern, so dass heute vielerorts verbaute Gewässer das Ortsbild prägen. Der Gedanke zum Einsatz der Rasengittersteine war nachvollziehbar: Der Bach ist bei Hochwasser gesichert und trotzdem finden sich in den Waben noch Sedimente und Pflanzen können sich ansiedeln.

Aber gehören Rasengittersteine wirklich in ein Gewässer? Wie der Name schon sagt, haben Rasengittersteine in einem naturnahen Gewässer nichts zu suchen. Sie sind für die Böschungssicherung nicht dauerhaft geeignet, da die Steine bei Hochwasserereignissen freigespült werden und ins Gewässer fallen können. Zurück bleibt die ungeschützte Böschung, die von Erosion angegriffen wird. Für einen dauerhafteren Schutz der Ufer empfehlen sich standortgerechte Gehölze wie Erle oder Weide, deren Wurzeln die Ufer auf natürliche und verlässliche Weise befestigen. Sie wachsen dabei auch in tiefere Schichten, die mit Rasengittersteinen nicht erreicht werden können. Bei Bächen mit stärkerer Strömung kann auch ein begrünter Steinsatz eingebaut werden. Bei dieser Bauweise werden Steine und Gehölze kombiniert, die Wurzeln halten die Steine fest und stabilisieren die Uferbereiche dadurch in doppelter Hinsicht.

Rasengittersteine mit ihren monotonen Oberflächen bieten zudem nahezu überhaupt keine geeigneten Lebensräume für gewässertypische Pflanzen und Tiere. Denn Lebewesen benötigen vielfältige Lebensräume mit Wurzeln, Kiesbänken und Sandbereichen in denen es ausreichend Rückzugsräume und Laichhabitate gibt. Bei starren Oberflächen aus Beton können sich Tiere in der Strömung kaum halten und Fischlaich wird einfach weggespült. Bäche mit vielfältigeren Strömungsverhältnissen bieten Lebewesen daher viel bessere Lebensbedingungen.

Wenn Rasengittersteine also aus dem Bach vor der Haustür entfernt werden, dann aus Gründen des Hochwasserschutzes und der Ökologie.



Ein mit Rasengittersteinen verbautes Gewässer. Die Platten sind instabil und im Hintergrund kann man sehen, wie sie bereits ins Gewässer fallen. Zurück bleibt ein ungeschütztes Ufer.

Foto: Wetzelt, LfULG

Die Platten können nach dem Entfernen oft sogar noch wiederverwendet werden – etwa als Fundament für einen Komposthaufen, wo sie wieder ihrem ursprünglichen Zweck dienen können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Anzeige(n)

Historisches

Heuersdorf – Geschichte – Teil 1

Heuersdorf war ein Dorf in der Leipziger Tieflandsbucht. Das Gebiet des Ortes gehört seit 2004 zur Stadt Regis-Breitungen. Nach langem, letztlich aber vergeblichem Widerstand der Bewohner wurden ab 2007 Heuersdorf und auch das seit 1935 dazugehörnde Großhermsdorf ausgesiedelt und abgerissen, um dem Braunkohlentagebau Vereinigtes Schleenhain Platz zu machen. Die letzten Bewohner haben Heuersdorf im Sommer 2009 verlassen. Am 31. Dezember 2007 betrug die Einwohnerzahl 48.



Protest gegen die Abbaggerung in Heuersdorf mit Skulpturen im September 1996

Herausragendes Baudenkmal des Ortes war die in ihren Ursprüngen aus dem 13. Jahrhundert stammende romanische Emmauskirche, bei der es sich um eine der ältesten Kirchen in Sachsen handelt. Sie wurde erstmals 1297 urkundlich erwähnt und war bis zu ihrer Umsetzung nach Borna im Jahre 2007 zugleich der älteste bauliche Sachzeuge der Gemeinde. Diese Ersterwähnung ist zugleich der Beginn der urkundlich belegten Geschichte von Heuersdorf. Als Ort selbst wird Heuersdorf erstmals 1487 als Heynersdorff erwähnt. Die Struktur des Dorfes ist die eines geschlossenen Sackgassendorfes. Es war ein reiches Bauerndorf. 1525 nahmen acht Bauern am Bauernkrieg teil. Sie wurden daraufhin zu Geldstrafen verurteilt. 1542 kam es in Heuersdorf zur Einführung der Reformation. 1548 war Heuersdorf ein Amtsdorf im Amt Borna. Während des Dreißigjährigen Krieges erfolgten schwere Plünderungen und die Bewohner mussten durchziehende Soldaten versorgen. 1792 und 1853 kam es in Heuersdorf zu Großbränden mit erheblichen Schäden.



Emmauskirche am ursprünglichen Standort

Der mit Heuersdorf zusammengewachsene Ortsteil Großhermsdorf wurde 1378 als Gros Hermannsdorff (auch Hermannsdorf magnum) erstmals erwähnt. Die von Wiprecht von Groitzsch angeworbenen Ansiedler errichteten den Ort als Gassen- und Platzdorf mit Rittersitz. Bereits vor 1480 wurde eine Kirche in Großhermsdorf errichtet. 1525 erhoben

Historisches

sich die Bewohner von Großhermsdorf gegen harte Fronbedingungen. 1545 wurde erstmals Schulunterricht durch den Kirchendiener abgehalten. Großhermsdorf lag ebenfalls im kursächsischen bzw. königlich-sächsischen Amt Borna, es unterstand aber bis 1856 der Gerichtsbarkeit des örtlichen Ritterguts.



Landleben und Taborkirche in Großhermsdorf um 1840

1875 gehörten Heuersdorf und Großhermsdorf zur Amtshauptmannschaft Borna im Königreich Sachsen des Deutschen Reiches. In beiden Orten gründete sich 1897 ein Turnverein. 1900 hatte Heuersdorf 226 Einwohner und Großhermsdorf 222. In der Umgebung Heuersdorfs wurden um 1900 zahlreiche Kohlegruben eröffnet. Braunkohlenwerke mit Brikettierungsanlagen entstanden in den Nachbarorten Breunsdorf, Deutzen und Ramsdorf. 1933 hatten Heuersdorf und Großhermsdorf zusammen 498 Einwohner. Am 1. April 1935 wurde Großhermsdorf nach Heuersdorf eingemeindet und der Name der Gemeinde auf Heuersdorf festgelegt.

Bei der Durchführung der Bodenreform 1945 in der Sowjetischen Besatzungszone wurden das einstige Großhermsdorfer Rittergut, ein Staatsgut und ein Gut der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft enteignet. Das Herrenhaus des Rittergutes wurde zur Schule umgebaut, die bis 1966 in Heuersdorf bestand.

1949 wurde südlich von Heuersdorf der Tagebau Schleenhain aufgeschlossen. Obwohl im Ort einige Bergleute lebten, war Heuersdorf wie schon vor dem Ersten Weltkrieg auch nach dem Zweiten Weltkrieg weiterhin bäuerlich dominiert. 1951 war ein Drittel der Einwohner Neubürger. 1958 und 1960 wurde die Heuersdorfer Landwirtschaft in drei verschiedene LPGen umgewandelt, die sich 1969 zur LPG Typ III „Frohe Zukunft“ zusammenschlossen. 1976 schloss sich die Heuersdorfer LPG der LPG „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ Großstolpen an.

Im Jahr 1990 lebten in Heuersdorf 347 Menschen. 1992 wurde Horst Bruchmann Bürgermeister, der sich für den Erhalt der Gemeinde einsetzte. Das 1993 verkündete Versprechen der Sächsischen Landesregierung,

Heuersdorf würde erhalten bleiben und der Tagebau am Ort vorbeigeführt werden, wurde bereits ein Jahr später im Rahmen der Planungen zur Weiterführung des Tagebaus Schleenhain und zum Neubau des Braunkohlekraftwerks Lippendorf zurückge-

nommen. Ein Kabinettsbeschluss der Sächsischen Staatsregierung im März 1994 legte die Umsiedlung der Gemeinde und den Aufbau „Neu-Heuersdorfs“ fest.

Mit dem Heuersdorfgesetz wurde die Auflösung der Gemeinde und deren Eingemeindung nach Regis-Breitingen zum 1. Januar 1999 festgelegt. Diese Entscheidung wurde mit Beschluss des Verfassungsgerichtshofs des Freistaats Sachsen mit Wirkung zum 1. Oktober 2000 aufgehoben. Erst nach weiteren Verfahren erfolgte zum 1. Oktober 2004 die endgültige Eingemeindung nach Regis-Breitingen.



Heuersdorf mit Auenwiese

In Heuersdorf gab es mehr als 40 Gebäude und Gebäude-Ensembles mit Denkmalstatus. Dazu zählten die Taborkirche, die Großhermsdorfer Rittergutsanlage mit Herrenhaus aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und mehrere Drei-Seiten-Höfe mit Wohnhaus, Stall- und Nebengebäuden in Heuersdorf und Großhermsdorf, die überwiegend in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet wurden und in ihrem baulichen Urzustand größtenteils von der Landkultur des Bornaer Umlandes zeugten. Ebenfalls unter Denkmalschutz steht die Emmauskirche, die im Oktober 2007 nach Borna umgesetzt wurde. Am 23. November 2008 fand der letzte Gottesdienst in der Taborkirche statt, die im Juni 2010 abgerissen wurde. Zuvor waren bereits die Gräber des angrenzenden Friedhofs umgebettet worden.



Taborkirche 2007

Quelle: Wikipedia

Fortsetzung folgt ...



Protest gegen die Abaggerung in Heuersdorf im Mai 2006

Kindergarten Ramsdorf

Mit allen Sinnen durch die Sommerferien

In den Sommerferien wurde es in der AWO Kita Rasselbande in Ramsdorf besonders spannend.

Beim Projekt „Wahrnehmen mit allen Sinnen“ konnten alle Kinder ihre Umwelt auf vielfältige und spielerische Weise entdecken. Für Groß und Klein war etwas dabei.

Bei zahlreichen Aktionen wurden Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen angesprochen. Bei einer Blindverkostung konnten die Kinder verschiedene Lebensmittel probieren und erraten. Auf dem Sinnesparcours und dem Barfußpfad waren die Füße und Hände gefragt: Unterschiedliche Untergründe und Materialien konnten ertastet und erlebt werden.

Auch das Hören kam nicht zu kurz. Beim Geräuschememory mussten die Kinder genau lauschen und passende Geräusche finden. Besonders viel Freude bereitete das Herstellen eigener Rasseln. Mit verschiedenen Materialien konnten die Kinder ihre eigenen Instrumente gestalten und anschließend ausprobieren.

Bei Partnerspielen mit verbundenen Augen waren Vertrauen, Konzentration und gegenseitige Unterstützung gefragt. Die selbstgestalteten Naturschatzkisten luden dazu ein, kleine Schätze aus der Natur zu entdecken und mit verschiedenen Sinnen zu erkunden. Die gestalteten Drehbilder sorgten für spannende visuelle Eindrücke und forderten die Kinder zum genauen Beobachten auf.

Unser Ferienprojekt bot eine bunte Mischung aus Spiel, Kreativität und Bewegung. Die Kinder konnten ausprobieren, experimentieren, gemeinsam lachen und dabei ihre Sinne ganz bewusst erleben.

„Wahrnehmen mit allen Sinnen“ – ein Sommerferienprojekt, das gezeigt hat, wie spannend und vielfältig unsere Welt sein kann, wenn wir genau hinfühlen, hinhören, riechen, schmecken und schauen.

Doreen Kraus und das Team der AWO Kita Rasselbande



Kindergarten Regis-Breitingen

Sommerferien Finale in der Kita Regenbogenland

Sonnenschein, Matschen im Garten und das eine oder andere erfrischende Eis. Die Kinder der Kita Regenbogenland blicken auf rundum gelungene Ferien zurück. Doch damit nicht genug. Am Freitag, dem 14. August, ging es im Sandkasten noch einmal auf große Schatzsuche. Die kleinen und großen Kindergartenkinder buddelten dort mit riesiger Begeisterung Schätze wie Goldmünzen und kleine Kreisel aus. Zum Ausklang der freien Zeit wartete an diesem letzten Ferientag schließlich noch eine ganz besondere Aktion. Eine bunte Lama Pinata hing im Garten bereit. Ausgerüstet mit Schaukeln gaben die Kinder alles, um sie zu knacken. Unter großem Jubel regnete es schließlich kleine Überraschungen und Süßigkeiten herab. Sowohl für die Kinder als auch für das Erzieherteam war das ein riesiger Spaß und der perfekte Abschluss für eine rundum erlebnisreiche Ferienzeit.

Verfasserin Julia Heinrich

Grundschule Regis-Breitingen

Endlich Schulkind!

Bei allerschönstem Sonnenschein durften wir in der Grundschule Regis-Breitingen am Samstag, den 15. August 2026 unsere 32 neuen Schulanfänger begrüßen. Wunderschön anzusehen, marschierten sie mit ihren Lehrerinnen Frau Winkler und Frau Kröber unter den stolzen Blicken ihrer Familien in die festlich geschmückte Turnhalle ein. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin präsentierten unsere Viertklässler ihr fleißig einstudiertes Stück „Ach du meine Tüte!“. Mit tollem Gesang, einer guten schauspielerischen Leistung und viel Lampenfieber unterhielten sie die neuen Erstklässler und nahmen ihnen damit die Aufregung, die so ein Schulstart mit sich bringt.



Aufregend war auch noch einmal die Übergabe der Zuckertüten. Mit leuchtenden Augen nahmen unsere Jüngsten die langersehnten Schmuckstücke entgegen und trugen sie stolz an ihren Platz. Und es ging spannend weiter! Während die eine Klasse eine Runde mit der Feuerwehr durch den

Grundschule Regis-Breitungen

Ort brauste, lernte die andere Klasse ihr Klassenzimmer kennen. Selbstverständlich wurde dann auch noch getauscht. Nach diesem wunderbaren Vormittag verabschiedeten sich alle, um im Kreise der Familie diesen besonderen Tag weiter zu feiern.

Das Team der Grundschule Regis-Breitungen bedankt sich bei allen Helfern und besonders herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung.

Unseren Schulanfängern wünschen wir einen guten Schulstart sowie viel Erfolg und Spaß beim Abenteuer „Schule“.

Nicole Melzer

Begrüßung durch den Bürgermeister

Auch dieses Jahr ließen es sich der Bürgermeister Herr Zetzsche und die Hauptamtsleiterin Frau Steiniger nicht nehmen unsere Schulanfänger in ihren Klassenzimmern zu besuchen und sie mit freundlichen Worten zu begrüßen. Natürlich hatten beide auch wieder ein Geschenk dabei: eine wunderschöne Zeugnismappe, die unsere jüngsten Schüler und Schülerinnen freudig entgegennahmen.

Wir bedanken uns im Namen aller Erstklässler herzlich für den Besuch!

Nicole Melzer



AWO Hort „Regenbogenland“

Tolle Sommer-Highlights im AWO Hort „Regenbogenland“

Das Beste kommt immer am Ende: die Sommerferien :-). Urlaub mit den Eltern, Chillen oder der Besuch des AWO-Horts „Regenbogenland“ an der Grundschule Regis-Breitungen. Die Kinder und Erzieher vom Hort an blicken zurück auf viele tolle, ganz besondere Ferien-Erlebnisse.

Nach der Absage unseres alljährlichen Leipziger-Land-Hort-Fußballturniers haben wir schnell einen neuen herausfordernden Spielpartner gefunden: das Fußballcamp. In kleinen Turniergruppen und einem großen Spiel zeigten sich beiden Mannschaften in ihren Leistungen gleich auf. Herzlichen Dank für die unkomplizierten Absprachen und vor allen den Spaß, den alle Kinder hatten.

Auch Herr Heiche hatte wieder an uns gedacht und uns zum Bowling in die Sportgaststätte eingeladen. In kleinen Gruppen konnten sich die Kinder in Geschick, Kraft und Zielsicherheit üben. Auch an Frau und Herrn Heiche ein herzliches Dankeschön.

Weiter ging es mit der Großen Prüfung der Hexen und Zauberer bei Herrn Kranz. Diese Prüfung haben alle Kinder bei einer spannenden Zaubershow mit Bravour bestanden. Wir wurden in den Bund der Hexen und Zauberer aufgenommen. Hex hex.

Einen ganzen Tag in der Ökostadion Borna: über Kräuter, Blumen, einhei-

AWO Hort „Regenbogenland“

mische Insekten sowie deren Schutz haben wir viel gelernt. Auch konnten wir Federn von Greifvögeln bestaunen, die Wasserbüffel ganz in unserer Nähe spüren und eine Wanderung mit total süßen Eseln erleben.

Ganz tierisch ging es auch zum Haustiertag zu: Die Kinder kennen nun den Unterschied zwischen Zwerg- und Teddyhamster, konnten eine exotische und wirklich schnelle Schildkröte bestaunen sowie Zwergkaninchen streicheln. Vielen Dank an die Eltern, die das Mitbringen der Tiere ermöglichten. Sowohl an diesem Tag, wie auch in der Märchenwoche zu dem von den Hortkindern aufgeführten Theaterstück „Frau Holle“ kamen uns die Schulanfänger besuchen. Alle Kinder waren begeistert.

Der Kulturbahnhof Markkleeberg e.V. besuchte uns auch in diesen Sommerferien. Unter dem Motto „Zwischen gestern und morgen“ konnten die Kinder die ganze Woche über selbst kreativ werden. Durch mitgebrachte Techniken und Materialien entstanden vielfältige künstlerische Werke, wie Malereien, Linoldrucke, Fotografien und Skulpturen.

Die wöchentlichen Freibadtage durften auch in diesem Jahr nicht fehlen. Das Wetter hatte es sehr gut mit uns gemeint, sodass wir die Freibadtage in vollen Zügen genießen konnten.

Die gemeinsamen, gesunden und kreativen Frühstücke, Chilltage, Spielzeugtage und die wöchentliche Kreativangebote sind in den Ferien immer wieder Highlights für die Kinder. Gemeinsam das Frühstück zubereiten und frühstücken, kreativ werden, einfach mal die Seele baumeln lassen oder sein Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen und gemeinsam mit viel Zeit mit den Freunden spielen – das genießen die Kinder in vollen Zügen.

Unser besonderer Dank gilt außerdem Frau Nötzold vom Sonnengarten für das Kreativprojekt „Lustige Holzgesellen“ und das Märchenprojekt sowie den Eltern für die zahlreichen Spenden, für die wir allerlei Kreativ- und Spielmateriale für die Kinder kaufen :-)

Herr Haase und Frau Peuß



Oberschule Regis-Breitingen

Sommer, Sonne und gute Laune

Zu unserem Sommerfest, das am 26.08.2026 in der Oberschule Regis-Breitingen stattfand, passte einfach alles - es war ein Sommertag, die Sonne schien und alle Anwesenden hatten gute Laune. Der Schulhof war bunt geschmückt und viele tolle Stände luden zum Verweilen und Mitmachen ein. Für jeden war etwas dabei. Das Organisationsteam unter Leitung von Frau Müller, unserer Sozialarbeiterin, und der Lehrerin Frau Kähler hatte alles akribisch vorbereitet und alle Angestellten der Schule, Schüler, Eltern und Vertreter des Fördervereins zogen mit. Ab 17:00 Uhr öffneten die Türen und die Besucher eroberten den Festplatz. Sofort wurden die einzelnen Stationen in Beschlag genommen. Als Highlight entpuppte sich unser Glücksrad, an dem jede Drehung einen Gewinn bescherte. Mit Spannung wurde dann die Verlosung der drei Hauptpreise erwartet, denn jeder Teilnehmer nahm automatisch daran teil. Die drei Gewinner können sich auf einen Besuch im Freizeitbad Riff Bad Lausick, der Gokart-Bahn in Grimma oder der Minigolfanlage in Groitzsch freuen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die folgenden Sponsoren, die unser Fest so großzügig unterstützt haben: MIBRAG, AMB Borna, Jäger Expert Altenburg, Tip Top Industrievulkanisation Borna, Spielkartenfabrik Altenburg, AOK Borna, Mc Donalds und Illeburger Sachsenquelle. Ebenso zog der vom Kulturpark in Deutzen zur Verfügung gestellte Menschenkicker viele Interessierte an und bereitete hörbar viel Spaß. Auch dafür herzlichen Dank! Wer sich weiter sportlich betätigen wollte, konnte eine Runde Volleyball spielen oder sich an verschiedenen Geschicklichkeitsspielen versuchen. Außerdem gab es einen Bastelstand, an dem Windmühlen oder Vögeln aus Holz gefertigt werden konnten. Ein Kinderschminken sowie eine professionelle Schminkberatung für die etwas Älteren zog etliche Besucher an. Unser Dank gilt hier dem Kosmetikstudio „Zeit für dich“ von Tina Hildwein für die tolle Unterstützung. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Unser Förderverein, der uns immer bei Festen oder anderen Aktivitäten der Schule unterstützt, sorgte für schmackhafte Roster und die GTA-Gruppe „Haus, Garten, Freizeit“ von Frau Frank kochte super Chilli con Carne und Albondigas. Wer etwas Süßes bevorzugte, konnte am Eiswagen ein leckeres Eis genießen. Sogar eine Cocktailbar konnte aufgesucht werden. Die Elternvertreter der Klasse 9b, Frau Grundmann, Frau Eimert und Frau Schröder mixten verschiedene Getränke, die sehr erfrischend waren. Lieben Dank dafür!

Die sehr gute Stimmung auf dem festlichen Schulhof und die zahlreichen Besucher zeigen uns, dass unser Fest eine Bereicherung für die örtliche und schulische Gemeinschaft ist. Danke, dass so viele dabei waren! Bis zum nächsten Sommerfest 2027!

S. Franke, Oberschule
Regis-Breitingen



Auf die Plätze, fertig, Floß!

Aufgeschoben bedeutet nicht aufgehoben!

Der wegen schlechter Witterung in der letzten Schulwoche abgesagte Projekttag am Ramsdorfer Seeufer wurde nun, zu Beginn des neuen Schuljahres, ein voller Erfolg.

Bei herrlichem Sonnenschein und badetauglichen Wassertemperaturen trafen sich die Schüler der 6. bis 10. Klassen der Oberschule Regis-Breitingen auf dem Gelände von „Aquafun Wintersdorf“, um ihr Können in den verschiedensten Disziplinen zu Wasser unter Beweis zu stellen.

Die Klassenstufen 6 und 7 hatten die Aufgabe, selbständig schwimmtaugliche Flöße zu konstruieren. Dazu erhielten sie vom Leipziger Team „Ministerium für Abenteuer“ die nötigen Materialien. Aus Bambusstangen, Autoreifen, Seilen und Holzbrettern entstanden dann auch tatsächlich tragfähige Wasserfahrzeuge, die am Ende in einem Zeitfahren der Gruppen gegeneinander getestet wurden. Als Sieger, und damit auch Gewinner eines gemeinsamen Pizzaessens, konnte sich die Klasse 7a freuen.

Um Kraft, Teamgeist und Schnelligkeit ging es auch beim Drachenbootrennen der Klassenstufen 8 bis 10. Nach kurzer Trainingsphase erfolgte das Rennen mit Zeitnahme, das das Team der Klasse 9a für sich entschied und sich ebenfalls den Siegerpreis für eine Klassenpizza sicherte.

Für alle, die bis dahin noch nicht genug vom Wassersport hatten, bestand die Möglichkeit sich auf Stand up Paddels auszuprobieren oder einfach nur im Wasser zu planschen.

T. Fritzsche, Oberschule Regis-Breitingen



Anzeige(n)

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen



Aktuelles

Die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung haben im August den Hibiskus am Alarmeingang zum Gerätehaus entfernt, da dieser mit fortschreitendem Alter den Eingang immer mehr blockierte. An dieser Stelle wurde eine pflegeleichtere

Mittelmeerzypresse gepflanzt, welche vom Alterskameraden Gerhard Puff zur Verfügung gestellt wurde. Wir danken dem Bauhof der Stadt Regis-Breitingen für die Unterstützung der Maßnahme.



Einsätze

■ 20.07.2026 – 20:56 Uhr | Einsatz 044/2026
Bergmannsring, Regis-Breitingen

Die Sturzmeldung einer Smartwatch setzte einen Notruf bei der Leitstelle Leipzig ab. Dies führte zur Alarmierung der Feuerwehr Regis-Breitingen. Die Kameraden und Kameradinnen konnten vor Ort Kontakt über ein offenes Fenster zu einer gestürzten Person in einer Wohnung aufnehmen und verschafften sich gewaltfrei Zugang zum Patienten. Wir übernahmen die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und konnten den Einsatz anschließend beenden.

■ 25.07.2026 – 11:08 Uhr | Einsatz 045/2026
An der Halde, Borna

In einem Kleingartenverein brannte eine Wiesenfläche. Das Feuer begann auf eine Laube überzugreifen. Wir führten während der Löscharbeiten der Feuerwehr Borna die Dokumentation der Einsatzstelle aus der Luft mit der Drohne durch.

■ 25.07.2026 – 11:45 Uhr | Einsatz 046/2026
Bahnhofstraße, Borna

Als unser Einsatzleitwagen noch auf der Rückfahrt vom Einsatz im Bornaer Kleingartenverein war, erhielten wir eine Folgealarmierung. In der Bahnhofstraße in Borna sollte ein Keller brennen. Da die Einsatzkräfte der Feuerwehr Borna noch im Einsatz gebunden waren, war unser ELW ersteintreffend. Wir führten eine erste Lageerkundung und Anwohnerbefragung durch, was zur Vermutung führte, dass es sich lediglich um einen Brand von Unrat in einem Lichtschacht handelt. Die kurz nach uns eintreffenden Einsatzkräfte der ortszuständigen Feuerwehr Borna konnten dies nach weiterer Lageerkundung bestätigen und das Feuer löschen.

■ 26.07.2026 – 00:12 Uhr | Einsatz 047/2026
Straße des Fortschritts, Regis-Breitingen

Anwohner meldeten einen Dachstuhlbrand in einem Mehrfamilienhaus. Als die Einsatzkräfte der Feuerwehr Regis-Breitingen an der Einsatzstelle eintrafen, war kein Feuer oder Rauch wahrnehmbar. Ein Trupp kontrollierte den Dachboden mit der Wärmebildkamera. Auch hierbei konnte kein Brand festgestellt werden. Der Einsatz wurde daraufhin beendet.

■ 29.07.2026 – 19:31 Uhr | Einsatz 048/2026
K7932, Regis-Breitingen

Ein Flächenbrand am Straßenrand der Kreisstraße 7932 zwischen Regis-Breitingen und Deutzen führte zur Alarmierung der Feuerwehren Regis-Breitingen, Ramsdorf und Borna. Das Feuer konnte zügig gelöscht und somit ein Übergreifen auf den angrenzenden Wald verhindert werden. Auf Grund der Information, dass es sich um mehrere Brandstellen handeln könnte, wurden weitere Bereiche durch den Einsatzleitwagen abgeprüft. Jedoch glücklicherweise ohne weitere Feststellung.

■ 31.07.2026 – 17:33 Uhr | Einsatz 049/2026
Weststraße, Regis-Breitingen

Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitingen unterstützten den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe.

■ 06.08.2026 – 15:07 Uhr | Einsatz 050/2026
Am Stadion, Regis-Breitingen

Mit dem Stichwort "Wohnungsbrand" wurden die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitingen am Donnerstagnachmittag zu einem Wohnblock in die Straße "Am Stadion" alarmiert. Die Einsatzmeldung bestätigte sich vor Ort glücklicherweise nicht. Angebranntes Essen auf einem Herd führte zu einer Rauchentwicklung und der Auslösung eines Rauchwarnmelders. Personen befanden sich zum Zeitpunkt des Einsatzes nicht in der Wohnung. Das angebrannte Essen wurde ins Freie gebracht und die Wohnung belüftet.

■ 09.08.2026 – 23:58 Uhr | Einsatz 051/2026
Zeitzer Straße, Zwenkau OT Rüssen-Kleinstorkwitz

Im Zwenkauer Ortsteil Rüssen-Kleinstorkwitz brannte eine Stallung. Die Feuerwehr Regis-Breitingen wurde mit dem ELW und der Drohne alarmiert, wurde an der Einsatzstelle allerdings nicht benötigt und konnte den Einsatz nach Ankunft abbrechen.

■ 10.08.2026 – 15:25 Uhr | Einsatz 052/2026
B93, Borna OT Eula

Im Kreuzungsbereich der B93 bei Blumroda kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Wir konnten den Einsatz bereits auf der Anfahrt abbrechen.

■ 14.08.2026 – 11:35 Uhr | Einsatz 053/2026
Ernst-Thälmann-Straße, Pegau OT Kitzen

Am Freitagmittag geriet im Pegauer Ortsteil Kitzen eine Lagerhalle mit Stroh eines Landwirtschaftsbetriebes in Brand. Unsere Kameraden und Kameradinnen waren vor Ort und begleiteten die Lagebeurteilung während der ersten Löscharbeiten aus der Luft mit der Drohne.

■ 15.08.2026 – 13:46 Uhr | Einsatz 054/2026
Böhlener Straße, Rötha

Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitingen wurden mit der Drohne und dem ELW zu einem Flächenbrand nach Rötha alarmiert, konnten den Einsatz allerdings auf der Anfahrt abbrechen.

■ 15.08.2026 – 14:06 Uhr | Einsatz 055/2026
K7930, Rötha

Unmittelbar nach dem Abbruch des ersten Einsatzes erhielten unsere Kameraden und Kameradinnen einen weiteren Einsatzalarm zu einem Flächenbrand zwischen Kahnsdorf und Rötha. Hier konnten wir die Einsatzleitung mit Luftaufnahmen während der Löscharbeiten bei der Lagebeurteilung unterstützen.

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen

■ 16.08.2026 – 20:30 Uhr | Einsatz 056/2026 Harthsee, Borna

Am Westufer des Harthsee brannten ca. 30 m² Schilf, welches durch die Feuerwehr Neukirchen abgelöscht wurde. Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitingen wurden mit der Drohne an der Einsatzstelle nicht benötigt und konnten den Einsatz abbrechen.

■ 17.08.2026 – 14:09 Uhr | Einsatz 057/2026 Am Stadion, Regis-Breitingen

Die Kameraden und Kameradinnen beseitigten mehrere Ölflecke auf der Straße mit Bindemittel.

■ 18.08.2026 – 18:54 Uhr | Einsatz 058/2026 Schkeitbarer Straße, Pegau OT Großschkorlopp Einsatzabbruch auf Anfahrt.

Termine

■ Termine der Einsatzabteilung

- **Sonntag, 20.09.2026** – Wahlen, Beginn: 10:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 09.10.2026** – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 16.10.2026** – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

■ Termine der Alters- und Ehrenabteilung

- **Mittwoch, 23.09.2026** – Monatstreffen II, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Mittwoch, 14.10.2026** – Monatstreffen I, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen



■ Termine der Jugendfeuerwehr

- **Freitag, 25.09.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 02.10.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 30.10.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse an der Teilnahme am Dienst der Jugendfeuerwehr haben, kommen Sie doch gerne an einem der Ausbildungsdienste gemeinsam vorbei. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ab einem Alter von 8 Jahren möglich. Wir freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

Marvin Timmler

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Jugendfeuerwehr Ramsdorf unterwegs!

Am vergangenen Wochenende vom 21.08. bis 23.08.2026 ging es für unsere Jugendfeuerwehr gemeinsam mit der THW-Jugend nach Heilbad Heiligenstadt. Ein Wochenende voller Ausbildung, Teamwork, Spaß und jeder Menge spannender Erlebnisse!

Freitag – Ankommen & Kennenlernen

Nach der Ankunft stand zunächst das gemeinsame Kennenlernen mit der THW-Jugend auf dem Programm. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten sich alle in gemütlicher Runde kennenlernen, bevor anschließend die Unterkunft bezogen wurde.

Samstag – Ausbildung & Action

Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten wir mit der Besichtigung der THW-Fahrzeughalle. Anschließend ging es in die Gruppenarbeit: Gemeinsam wurde ein Dreibock für die Herstellung einer Seilbahn aufgebaut. Hier waren Teamwork, Geschick und natürlich jede Menge Feuerwehr- und THW-Wissen gefragt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zur Feuerwehr Heilbad Heiligenstadt. Dort durften wir die Feuerwehr besichtigen und sogar mit der Drehleiter hoch hinaus! Danach stand etwas Abkühlung auf dem Programm: Gemeinsam ging es ins Schwimmbad. Den Tag ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Bei einer gemeinsamen Feedbackrunde konnten alle ihre Eindrücke und Erlebnisse des Tages teilen.

Sonntag – Abschluss & Heimreise

Nach dem gemeinsamen Frühstück hieß es leider schon wieder Sachen packen und Abschied nehmen.

Auf dem Heimweg machten wir noch einen Zwischenstopp im DDR-Technikmuseum, bevor es schließlich zurück nach Ramsdorf ging.

Ein riesiges Dankeschön an die THW-Jugend und alle Kameradinnen und Kameraden des THW für dieses unvergessliche Wochenende!

Es war ein Wochenende voller Spaß, Spannung, Ausbildung, Teamwork und neuer Freundschaften. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer!

Gut Wehr! | THW & Feuerwehr – gemeinsam stark!



Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf



Übungsdienst bei der Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Am 28.08.2026, stand bei unserer Jugendfeuerwehr ein besonderer Übungsdienst auf dem Programm. Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung auf das Stadtfest in Regis-Breitungen. Dafür planten wir gemeinsam einen kleinen Probelauf, bei dem gleichzeitig die Kommandos und Befehle gefestigt wurden. Hierfür wurde eine Wegstrecke aufgebaut. In einer festgelegten Entfernung vom Fahrzeug wurden anschließend zwei D-Strahlrohre vorgenommen und zur Brandbekämpfung eingesetzt. Ge-



Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf



meinsam galt es, das angenommene Feuer schnell und koordiniert zu löschen. Dabei kam es vor allem auf Teamwork, Kommunikation und das richtige Ausführen der Befehle an. So konnten unsere Nachwuchsfeuerwehrleute nicht nur für das Stadtfest üben, sondern gleichzeitig wichtige Grundlagen der Feuerwehrarbeit festigen.

Wir freuen uns schon auf das Stadtfest in Regis-Breitungen und darauf, euch dort unser Können zu zeigen!

Unsere Nachwuchsfeuerwehrleute zeigten bei ihrer Übung, was sie in der Ausbildung gelernt haben. Gemeinsam wurden die Befehle umgesetzt, die Schlauchleitung aufgebaut und mit den zwei D-Strahlrohren zur Brandbekämpfung vorgegangen.

Die Aufregung war natürlich ein bisschen dabei – aber unsere Jugendlichen haben die Aufgabe super gemeistert!

Ein großes Dankeschön an alle Zuschauer für den tollen Applaus und an die Organisatoren des Stadtfestes für die Einladung!

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs!
Weiter so, Jugendfeuerwehr Ramsdorf!



Jugendfeuerwehr Ramsdorf zu Gast beim Stadtfest in Regis-Breitungen!

Heute war unsere Jugendfeuerwehr Ramsdorf beim Stadtfest in Regis-Breitungen zu Gast.

Was gestern noch fleißig beim Übungsdienst geprobt wurde, konnte heute vor zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern präsentiert werden.

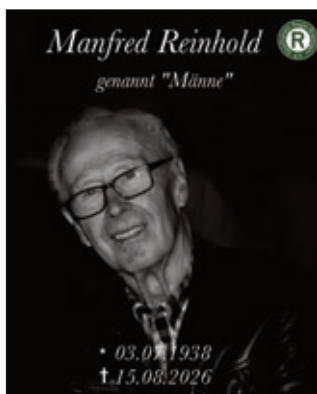


Anzeige(n)

Sport in Regis-Breitungen



In stillem Gedenken an Manfred „Männe“ Reinhold



Ein Urgestein. Eine Legende. Ein Teil unserer Geschichte.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Manfred Reinhold „Männe“

Mit ihm verliert der Regiser Handball einen Menschen, dessen Name untrennbar mit unserer Geschichte verbunden bleiben wird.

100 Jahre Handball in Regis-Breitungen – einen großen Teil dieser langen Geschichte hat Männe selbst miterlebt, mitgestaltet und geprägt. Über Jahrzehnte war er dabei. Er kannte die großen Spiele und die kleinen Geschichten, die Erfolge und Niederlagen, die Menschen und die besonderen Momente, die unseren Handball zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Wenn jemand etwas über den Regiser Handball zu erzählen hatte, dann war es Männe. Seine Erinnerungen waren ein lebendiges Stück Vereinsgeschichte. Geschichten aus vergangenen Jahrzehnten, Namen, Spiele und Anekdoten – vieles davon trug er in sich und gab es an die nächsten Generationen weiter.

Männe war nicht einfach nur ein Teil des Regiser Handballs.

Er war eines seiner Gesichter.
Er war ein Stück seiner Seele.
Er war unser Gedächtnis.

Nun können wir seinen Geschichten nicht mehr persönlich lauschen. Doch aus seinen Erinnerungen ist unser Vermächtnis geworden.

Es liegt jetzt an uns, das weiterzutragen, was Menschen wie Männe über Jahrzehnte aufgebaut haben. Seine Geschichten zu erzählen. Seine Leidenschaft zu bewahren. Und dafür zu sorgen, dass auch kommende Generationen wissen, auf welchen Schultern unser Handball heute steht.

Menschen gehen.
Geschichten bleiben.
Legenden werden niemals vergessen.

Wir werden Männe und sein Wirken für den Regiser Handball in ewiger und dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen Menschen, die ihm nahestanden.

Ruhe in Frieden, Männe.
Danke für alles, was du unserem Handball gegeben hast.

Die Handballfamilie aus Regis-Breitungen

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

In den Fußballligen begann im August die neue Saison 2026/27. In unserem Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion war auf dem Hauptplatz ein viel beachtetes und verregnetes Kinder-Fußballturnier, mit großer Begeisterung, das der Bornaer SV gewann. Die Teilnehmer kamen aus unserer Region und Altenburg und seinem Land. Ein Dankeschön gilt an Trainer Christoph Winter, Michael Kuhrau, Sven Streitberg und die anderen Mitstreiter und Helfer/innen, die für einen erstklassigen Rahmen sorgten.

Der voraussichtliche SVR–Fahrplan unsere C-Jugend Regis-Breitungen/Ramsdorf

Sonntag, 13.09.2026	auswärts Kitzscher, Anstoß 11:00 Uhr
Sonntag, 20.09.2026	Heimspiel gegen Deutzen/Neukieritzsch/ Lobstädt, Anstoß 10:00 Uhr in Ramsdorf
Sonntag, 01.11.2026	Heimspiel gegen Borna III, Anstoß 10:00 Uhr
Samstag, 07.11.2026	auswärts Alemania Geithain, Anstoß 10:30 Uhr



Der Kinderfußball in unserer Sportstätte in Nachbarschaft der Pleiße, im Foto unser SVR/Ra. gegen Schmölln



Drei der Macher von unserer SG Regis-Breitungen/Ramsdorf

U.Zag./September 2026

Der FSV Ramsdorf informiert

Die Saison 26/27 hat für die Nachwuchsmannschaften des FSV Ramsdorf begonnen.

Sowohl die F; als auch die E und die C-Jugend spielen in Spielgemeinschaft mit dem SV Regis-Breitingen.

Auftakt bildete das Sommerturnier der F und E-Jugend am 22.08.26 im Stadion Regis-Breitingen.

Leider spielte der Wettergott nicht mit, es regnete fast den gesamten Vormittag, erst kurz nach 11:00 Uhr machte der Regen eine Pause, so dass wenigstens die letzten Spiele und die Siegerehrung im Trockenen durchgeführt werden konnten. Der Begeisterung bei den Kindern tat das keinen Abbruch und zumindest die Zahlreich erschienenen Eltern und Zuschauer fanden ein trockenes Plätzchen unter der Tribüne.

12 Mannschaften wurden nach Regis eingeladen, 10 sind erschienen. Gespielt wurde auf dem Rasenplatz, gleichzeitig auf 4 Spielfeldern. Unsere Mannschaften konnten den 4. Platz von 7 bei der F-Jugend und den 4. Platz von 5 bei der E-Jugend erzielen. Sieger wurden die Mannschaften aus Borna und Meuselwitz.

Ein herzliches Dankeschön an alle die bei der Vorbereitung und Durchführung des Turnieres mitgeholfen haben. Immerhin wurden auch Getränke, Kuchen und Gegrilltes angeboten. Hochachtung für die direkt für die Spiele Verantwortlichen, die ebenfalls wie die spielenden Kinder, dem Dauerregen getrotzt haben.



Nach Sommer sieht es hier nicht gerade aus.



Die C-Jugend vor dem Pokalspiel am 22.08.26, da war es noch trocken.

Ähnlich erging es der C-Jugend die ebenfalls am 22.08. 26. Ihr erstes Pflichtspiel austrug,

Um 14:00 Uhr wurde auf dem Kunstrasenplatz in Regis das Pokalspiel gegen Belgershain ausgetragen, dort begann der Regen Mitte der 1. Halbzeit. Unsere SG verkaufte sich sehr gut, trotz der 3:1 Niederlage und dem damit verbundenen Aus im Pokal waren die Trainer mit der Mannschaft durchaus zufrieden, auch wenn mit einem Sieg geliebäugelt wurde. Die Entscheidung fiel erst kurz vor Spielende, bis dahin hatte unser Team das Spiel offengehalten, drängte auf den Ausgleich. Bei einem Eckball wurde ein Gegenspieler im Strafraum vergessen, der dann zum 1:3 einköpfte.

Freizeitmannschaft



Auch der Rückrundenstart der Freizeitmannschaft wurde am Freitag den 21.08.26 im Dauerregen durchgeführt. In Ramsdorf wurde gegen Regis ein 1:3 verloren. In Anbetracht der Spielstärke des Gegners ein sehr gutes Ergebnis.

Bevor am 25.09.26 die Saison mit einem Heimspiel gegen Deutzen beendet wird, spielen wir noch am 18.09.26 in Meuselwitz.

Bei REWE, nahkauf und toom „Vereinsscheine“ sammeln

Auch 2026 nimmt der FSV Ramsdorf wieder an der Aktion „Scheine für Vereine“ teil.

Vom 07.09.26 bis 08.11.26 erhaltet ihr bei „REWE“ und „nahkauf“ für je 15€ Einkaufswert einen sogenannten Vereinsschein. Bei „toom“ müsst ihr für 30€ je Schein einkaufen. Also denkt an den FSV Ramsdorf, sammelt fleißig Vereinsscheine. Ihr könnt diese selbst online dem Verein zuordnen oder auch an den Verein weiterleiten.

Liebe Sportfreunde, wie ihr merkt vergeht die Zeit sehr schnell, der Zenit des Jahres 2026 ist bereits überschritten. Deshalb die Erinnerung an die Sportfreunde die ihren Jahresbeitrag noch nicht entrichtet haben. Der FSV Ramsdorf bittet um Überweisung folgender Beiträge.

Kinder und Jugendliche bis zur Beendigung des 18. Lebensjahres 30,- €.
(2,50 € pro Monat)

Nicht aktiv sporttreibende Mitglieder (fördernde Mitglieder) 30,- €
(2,50 € pro Monat)

Aktiv Sporttreibende erwachsene Mitglieder 54,- € (4,50 € pro Monat)

An FSV Ramsdorf e.V.

IBAN: DE 23 860555921230403473

BIC : WELADE8LXXX

Geplante Veranstaltungen des FSV Ramsdorf

Samstag, den 26.09.2026	Vereinsausfahrt
Sonntag, den 25.10.2026	offenes Skatturnier des FSV Ramsdorf im Sportlerheim, Beginn: 10:00 Uhr
Freitag, den 13.11.2026	Kegelabend Freizeitmannschaft und Freunde in Hagenest, Beginn 16:00 Uhr
Freitag, 04.12.2026	Weihnachtsfeier des FSV Ramsdorf für die Erwachsenen im Bürgersaal Ramsdorf, Beginn 19:00 Uhr
Sonntag, 03.01.2027	offenes Skatturnier des FSV Ramsdorf im Sportlerheim, Beginn: 10:00 Uhr
Freitag, den 29.01.2027	Kinderfasching Bürgersaal Ramsdorf 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, den 29.01.2027	Erwachsenenfasching Bürgersaal Ramsdorf Beginn 20:00 Uhr
Freitag, den 12.03.2027	Jahreshauptversammlung, Beginn 19:00 Uhr
Wochenende den 02. und 03.07.2027	Sportfest des FSV Ramsdorf

Eckhard Reuter

Anzeige(n)

Kegelverein Hagenest

Kinder- & Jugendtraining

Kegeln Lernen, mit Spaß und Spiel!



Für Kinder & Jugendliche von 6-14 Jahren
Jeden Dienstag ab 15:30 Uhr

Warum Kegeln richtig Spaß macht:

- Bewegung ohne Leistungsdruck - spielerisch aktiv sein
- Stärken von Koordination & Konzentration
- Teamgeist Erleben - gemeinsam spielen und Freunde finden
- Erfolgserlebnisse sammeln - jeder umgefallene Kegel zählt!
- Für Anfänger absolut geeignet!

Komm vorbei und mach' mit!
Egal ob du schon einmal gekegelt hast oder es einfach mal ausprobieren möchtest: Wir freuen uns auf dich!

Mitzubringen:	Ort:
Gute Laune!	Kegelbahn Hagenest
Bequeme Kleidung	Hagenest 2
Turnschuhe (falls vorhanden)	04565 Regis-Breitlingen

HALLOWEEN

auf der Kegelbahn
HAGENEST

Am 31.10.2026 ist die Kegelbahn
von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Dort können alle Geister,
Hexen und weitere Spukgestalten
verschraufen und Kraft zum
Betteln tanken!

Wir freuen uns auf euch!
Euer Kegelverein



Mit freundlicher Unterstützung von:



Bahnhofstraße 8
04613 Lucka
☎ (034492) 22520
info@elektro-schuetze-lucka.de
www.elektro-schuetze-lucka.de



Leistungsfähigkeit
Jeder auf seinem Gebiet

06712 Zeitz
Friedrichstraße 71
Tel. 03441 / 71 90 40
Fax 03441 / 71 91 31
Fest 0342 / 43 71 679

HK, geprüfter
Schlingenspieler





Fleisnerbau Zimmermann
Planung - Beratung - Verkauf

Vereine

Neues vom Gartenverein

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde!

Nun haben wir schon wieder September, und unsere diesjährige Gartensaison nähert sich ihrem Ende zu. Bis jetzt haben wir dieses Jahr etliches auf die Reihe gebracht. Klar, es ist noch nicht alles perfekt, aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg.

Am meisten freue ich mich, dass unsere Gaststätte so gut angenommen wurde. Es ist auch klar, denn die beiden, der Koch und seine Lebensgefährtin, die auch die Pächterin ist, brennen für ihren Beruf. Also können wir sagen, alles richtig gemacht und ich freue mich weiterhin auf unsere gute Zusammenarbeit.

Unser Sonnen-Garten wird auch weiter verschönert, damit sich unsere Kinder wohlfühlen. Dafür nochmals ein Dankeschön an Frau Nötzold, die sich sehr engagiert einbringt. Dank auch an den Kindergarten; Frau Krause und Frau Ney kommen regelmäßig mit ihren Kindergruppen in den Sonnen-Garten. Die Kinder lernen zum Beispiel, welches Obst und Gemüse aktuell noch wächst und was man ernten kann. Natürlich hören sie dazu



Vereine



noch eine Geschichte, dieses Mal war es „Das Rübchen“, die Frau Nötzold den Kindern vorgelesen hat. Es ist schön, dass der Sonnen-Garten so gut angenommen wird. Ein Dankeschön geht auch an die Kinder und das Team der Grundschule, die durch ihre Bastelarbeiten dafür sorgen, dass alles saisonal geschmückt ist.



Kreatives mit Frau Nötzold für den Sonnen-Garten in den Sommerferien - mit Basteln, Theater, Schatzsuche und Schlossbesichtigung hatten die Hortkinder sehr viel Spaß und bedanken sich für die wertvolle Zeit!

Wir haben auch angefangen, uns um unsere Außenzäune zu kümmern, dieses Jahr haben wir in der Anlage I die Außenzäune fertiggestellt. Diese Projekte können wir nur umsetzen, wie wir Geld zur Verfügung haben. Aber da habe ich keine Angst, denn unsere Schatzmeisterin, Gartenfreundin Schwirz, passt schon auf, dass alles seinen geregelten Gang geht. Wir freuen uns, dass es Menschen gibt, die solche Sachen schätzen und uns unterstützen. Mitte August gab es einen Rohrbruch in Anlage V; die Gartenfreunde waren sofort zur Stelle, so dass am gleichen Tag das Wasser wieder angestellt werden konnte.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter!!!

Euer Ingo Theuer, Vereinsvorsitzender



Auch die Kindergarten-Kinder hatten diesen Sommer viel Spaß in unserem Sonnen-Garten!

Vereine



Einladung zum Seniorennachmittag

Die Seniorengruppe des Heimatvereins Regis-Breitingen u. U. e. V. trifft sich am **Mittwoch, dem 16.09. 2026, 14:00 Uhr** in der Sportgaststätte Heiche zu ihrem **30jährigem Jubiläum.**

Heimatverein Regis-Breitingen u. U. e. V.
Giesela Frauendorf

Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am **Mittwoch, dem 30. September 2026, 15:00 Uhr**, treffen wir uns nach der Sommerpause wieder im kulturellen Zentrum des Heimatvereins. Jeder kann seinen Interessen nachgehen, ob STRICKEN, STICKEN, KLÖPPELN, ZUSCHAUEN oder UNTERHALTEN bei einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns über alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen.

Heimatverein Regis-Breitingen u. U. e. V.
Karin Kötnitz



Einladung Wahlversammlung

Am **Mittwoch, dem 30. September 2026, 15:00 Uhr** findet im Kulturzentrum des Heimatvereins unsere Wahlversammlung statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Wahl Versammlungsleiter und Wahlkommission
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorschläge für Vorstand und Revisionskommission
9. Wahl der Revisionskommission
10. Wahl des Vorstandes
11. Konstituierung des Vorstandes
12. Schlusswort

Daniel Zimmet
Vorstandsvorsitzender

Marlies Pfaff
Schatzmeisterin

Skatturnier der 4 Jahreszeiten – Dieter Heinrich dominiert auch den Sommer

Die Turnierserie „Skatturnier der 4 Jahreszeiten“ ging mit dem Sommerturnier in ihre zweite Runde. Insgesamt 22 Skatfreunde aus der Region fanden den Weg nach Regis-Breitingen und spielten in zwei Serien um Punkte, Platzierungen und natürlich auch um wichtige Zähler für die Jahresgesamtwertung.

Der Mann des Tages war dabei einmal mehr Dieter Heinrich aus Lucka. Mit stolzen 85 Jahren zeigte er eindrucksvoll, dass Erfahrung, Konzentration und Spielstärke am Skattisch keine Frage des Alters sind. Wie bereits beim Frühlingsturnier sicherte sich Heinrich auch diesmal alle drei möglichen Wertungen.

Mit 2.689 Punkten aus beiden Serien gewann er die Einzelwertung vor Tino Schüler mit 2.535 Punkten und Nico Syrbe mit 2.502 Punkten. Gleichzeitig spielte Heinrich mit 1.576 Punkten die beste Einzelserie des gesamten Turniers.



Auch in der zusätzlichen Tandemwertung führte an ihm kein Weg vorbei. Gemeinsam mit Lothar Oswald setzte er sich ungefährdet gegen die Konkurrenz durch und belegte unter den sechs angetretenen Tandems den ersten Platz. Damit gelang Heinrich erneut das Kunststück, sämtliche Kategorien eines Turniertages für sich zu entscheiden.

Nach zwei von vier Turnieren nimmt die Jahreswertung ebenfalls immer deutlichere Konturen an. Dieter Heinrich führt mit insgesamt 5.296 Punkten unangefochten die Gesamtwertung an. Auf Rang zwei folgt Nico Syrbe mit 4.522 Punkten, knapp dahinter liegt Lothar Oswald mit 4.402 Punkten. Tino Schüler folgt mit 4.364 Punkten auf Platz vier, Lars Dorn belegt mit 4.171 Punkten derzeit Rang fünf.

Doch auch abseits der sportlichen Ergebnisse steht die Turnierserie weiterhin für einen guten Zweck. Die beim Sommerturnier zusammengekommenen Abreizzelder wurden der Jugendfeuerwehr Regis-Breitingen zur Verfügung gestellt und unterstützen damit unmittelbar die Nachwuchsarbeit vor Ort.

Vereine

Nach Frühling und Sommer ist die Hälfte der diesjährigen Turnierserie absolviert – entschieden ist in der Jahreswertung aber noch lange nichts. Die nächste Gelegenheit, Punkte zu sammeln, gibt es beim Herbstturnier am Sonntag, den 22. November 2026. Anschließend wartet noch das Winterturnier, bevor der erste Jahressieger der „4 Jahreszeiten“ feststeht.

Platz	Spielername	Serie 1	Serie 2	Gesamt
1	Dieter Heinrich	1.113	1.576	2.689
2	Tino Schüler	1.499	1.036	2.535
3	Nico Syrbe	968	1.534	2.502
4	Lothar Oswald	1.131	1.276	2.407
5	Christian Große	860	1.327	2.187
6	Kai Seybold	761	1.328	2.089
7	Robert Heistermann	1.048	1.022	2.070
8	Nico Eckardt	1.348	547	1.895
9	Holger Hergesell	1.014	823	1.837
10	Nicolas Wolf	1.099	716	1.815
11	Jörg Engelmann	1.171	604	1.775
12	Lars Dorn	1.108	639	1.747
13	Manfred Räßler	601	1.111	1.712
14	Roland Heinig	678	1.030	1.708
15	Ronald Zech	1.037	666	1.703
16	Matthias Rammler	1.031	533	1.564
17	Wilfried Beil	760	692	1.452
18	Udo Stiller	711	638	1.349
19	Michael Woida	574	631	1.205
20	Matthias Wrobel	247	688	935
21	Kersten Bienert	83	684	767
22	Uwe Lehmann	604	147	751

Platz	Spielername	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Jahresgesamt
1	Dieter Heinrich	2.607	2.689			5.296
2	Nico Syrbe	2.020	2.502			4.522
3	Lothar Oswald	1.995	2.407			4.402
4	Tino Schüler	1.829	2.535			4.364
5	Lars Dorn	2.424	1.747			4.171
6	Christian Große	1.595	2.187			3.782
7	Ronald Zech	2.061	1.703			3.764
8	Matthias Rammler	2.091	1.564			3.655
9	Manfred Räßler	1.692	1.712			3.404
10	Robert Heistermann	990	2.070			3.060
11	Holger Hergesell	919	1.837			2.756
12	Wolfgang Weber	2.586				2.586
13	Uwe Lehmann	1.796	751			2.547
14	Kersten Bienert	1.560	767			2.327
15	Jens Eimenkel	2.126				2.126
16	Tony Müller	2.073				2.073
17	Nico Buhr	2.066				2.066
18	Peter Nons	2.017				2.017
19	Veiko Jantz	1.729				1.729
20	Wilfried Beil	1.698				1.698
21	Matthias Wrobel	1.504				1.504
22	Matthias Petzsch	1.437				1.437
23	David Stangob	1.340				1.340
24	Wolfgang Herold	1.282				1.282
25	Jürgen Eichhorn	1.280				1.280
26	Uwe Bail	1.262				1.262
27	Eckert Reuter	1.087				1.087
28	Udo Fischer	727				727

5. Lars Dorn – 4.171 Punkte

Damit bleibt vor allem eine Frage für den Herbst: Kann jemand den 85-jährigen Spitzenreiter aus Lucka noch stoppen?

Robert Heistermann

Anzeige(n)

Aktueller Stand der Jahreswertung – Top 5:

1. Dieter Heinrich – 5.296 Punkte
2. Nico Syrbe – 4.522 Punkte
3. Lothar Oswald – 4.402 Punkte
4. Tino Schüler – 4.364 Punkte

Allgemeine Informationen

Neues aus dem Tierheim Oellschütz

Hallo liebe Tierfreunde,

so wie Sie alle hatten auch wir in den vergangenen Wochen sehr stark mit schwierigen Witterungsbedingungen wie übermäßiger Hitze und sintflutartigen Regenfällen zu kämpfen.

Besonders die große Hitze hat uns sehr zu schaffen gemacht, denn unsere Tierunterkünfte waren auf derartige Temperaturen nicht eingerichtet. Deshalb musste innerhalb kürzester Zeit Abhilfe geschaffen werden, damit wir keine Hitzeschäden bei unseren Tieren zu beklagen haben.

Dank des großartigen ehrenamtlichen Einsatzes und großzügiger Spenden konnten wir innerhalb kürzester Zeit unser Katzenhaus für eine bessere Belüftung mit einer kleinen Klimaanlage und Gittern an den Türen ausstatten.

Für die Hundeausläufe wurden fünf große Pergolen gespendet. Sie schützen unsere Hunde nicht nur vor übermäßiger Sonneneinstrahlung, sondern bieten auch bei Regengüssen einen guten Unterstand.

Und eine ganz liebe Tierfreundin, die gleichzeitig einen unserer Schützlinge adoptiert hat, spendete uns sogenannte „Schattennetze“, die wir über die inneren Ausläufe spannen können.

Ich selbst befinde mich ja meistens im Büro. Auch dort wurde – natürlich nicht nur für mich – ein Lüfter aufgestellt, damit das Klima am Schreibtisch erträglicher bleibt.

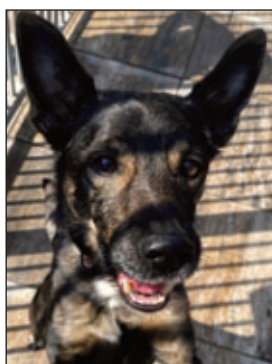
Wie Sie sehen, sind wir immer sehr auf die Hilfe ehrenamtlich tätiger Menschen angewiesen. Deshalb kann ich Sie nur herzlich auffordern: **Besuchen Sie mich und unser Tierheim während unserer Öffnungszeiten!**

Wenn Sie freie Kapazitäten, Ideen, Lust und gute Laune haben oder gerne zu Fuß unterwegs sind, können Sie als **Gassigeher** oder **Katzenstreicher** unseren Tieren etwas Gutes tun.

Oder vielleicht packen Sie lieber richtig mit an oder sind Hobby-Handwerker? Dann sind Sie bei uns ebenfalls herzlich willkommen, denn bei uns gibt es immer viel zu tun!

Zwei „Notfellchen“ möchten sich vorstellen

Jetzt möchte ich Ihnen noch zwei „Notfellchen“ aus unserem Tierheim vorstellen.



Unser Spike

Für ihn suchen wir **ganz dringend eine vorübergehende Pflegestelle oder natürlich auch ein endgültiges Zuhause!** Spike leidet unfassbar unter dem Eingesperrtsein im Zwinger.

Er war ein Fundhund, ist etwa acht Jahre alt und ein kleiner Mischlingsrüde, der ein bisschen wie ein „Minischäferhund“ aussieht. Spike ist aufgeweckt, freundlich und geht sehr gerne spazieren.

Wer kann sich vorstellen, diesem kleinen, lieben Kerl einen Platz im Herzen und im eigenen Zuhause zu geben – gerne auch zunächst als Pflegestelle?

Das würde uns alle sehr freuen!



Eine Pflegestelle für einen unserer Schützlinge zu sein bedeutet, dass Sie das Tier bei sich zu Hause betreuen. Für alle Kosten außer den Futterkosten – beispielsweise Versicherung, Tierarzt, Medikamente oder spezielles Diätfutter – kommt der TSV auf.

Unsere kleinen Katzen suchen ein Zuhause

Als zweites „Notfellchen“ möchte ich Sie auf unsere vielen **vermittelbaren Kitten**

und jungen Katzen aufmerksam machen.

Wie jedes Jahr haben wir momentan unzählige kleine und große Katzen bei uns. Verschiedene Farben, Geschlechter, Charaktere und Altersstufen warten darauf, ihr eigenes Zuhause zu finden – gerne auch im Zweierpack.

Bitte rufen Sie einfach im Tierheim an und fragen Sie nach oder kommen Sie direkt vorbei.

Ein Kennenlernen und Verlieben ist jederzeit möglich!

Einladung zur Jahresversammlung

Ich habe von der Vorsitzenden unseres Tierschutzvereins, Frau Angermann, noch den Auftrag bekommen, auf **die Jahresversammlung des TSV Borna e.V.** aufmerksam machen.

Diese findet am 24.10..2026 um 14.30 Uhr im Tierheim in Oellschütz statt.

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen!

(Und ganz nebenbei können Sie mich bei dieser Gelegenheit auch mal besuchen kommen.)

So, liebe Tierfreunde, das war's schon wieder mit den Neuigkeiten aus dem Tierheim Oellschütz! Bleiben Sie uns gewogen und bis zum nächsten Mal.

Ihre Ilse



Lesung

Reinholdt Pehnert - Teil 3 Regis-Breitungen um 1900

gelesen von Laura Nielsen und Sascha Kipping
Erinnerungen eines 10-jährigen Jungen an unser Dorf Breitungen vor 125 Jahren.

FREITAG
09.10.26
18:00 UHR

Lutherkirche Breitungen
Heinrich-Pestalozzi-Straße 1

Grill und Getränke

**BÜRGERINITIATIVE
REGIS-BREITUNGEN**

Eintritt ist frei

**Ehrenamtliche
BÜCHEREI**
Regis-Breitungen

Allgemeine Informationen

FAHRPLAN der KOHLEBAHN 2026

ACHTUNG! Fahrten können nur bei entsprechender Auslastung stattfinden.

Stand: 30.12.2025

Datum	Fahrttag	Abfahrt Meuselwitz	Abfahrt Regis-Breitingen	Fahrten mit Diesel-, E- und Dampflok
			*) 15:35 Uhr nur Hinfahrt nach Meuselwitz möglich	
3. April	Karfreitag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
4. April	Ostersonntag-Sonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
5. April	Ostersonntag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
6. April	Ostersonntag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
12. April	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
15. April	Kuschelfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
19. April	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
26. April	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
1. Mai	Mai-Feiertag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
2. Mai	Samstagssonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
3. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
10. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
14. Mai	Himmelfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
17. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
23. Mai	Samstagssonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
24. Mai	Pfingstsonntag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
25. Mai	Pfingstmontag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
31. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
07. Jun	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
14. Jun	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
21. Jun	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
27. Juni	Samstagssonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
27. Juni	Mondscheinsonderfahrt	19:30		Dampflok
28. Juni	Sonntagsfahrt	Tag der 3 Traktionen - Dampf, Diesel- und E-Lok		
5. Juli	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
8. Juli	Familien-Spielefahrt	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz	11:35 und 15:35*	Diesellok
12. Juli	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
15. Juli	Familien-Spielefahrt	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz	11:35 und 15:35*	Diesellok
19. Juli	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
22. Juli	Familien-Spielefahrt	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz	11:35 und 15:35*	Diesellok
26. Juli	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
29. Juli	Familien-Spielefahrt	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz	11:35 und 15:35*	Diesellok
2. August	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
5. August	Familien-Spielefahrt	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz	11:35 und 15:35*	Diesellok
9. August	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
26. Westertage in Haselbach (Fahrkarten im Vorverkauf) ☼				
15. August	von 9:00 bis 16:00 von Haselbach-Meuselwitz-Haselbach, Fahrt ab Meuselwitz möglich. Der Fahrzeitenplan für die Westertage wird rechtzeitig gesondert veröffentlicht.			
16. August	Von 9:00 bis 14:00 von Haselbach-Meuselwitz-Haselbach, Fahrt ab Meuselwitz möglich. Der Fahrzeitenplan für die Westertage wird rechtzeitig gesondert veröffentlicht.			
23. August	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
30. August	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
6. September	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
12. September	Samstagssonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
13. September	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
20. September	Weltkindertag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
27. September	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
3. Oktober	Tag Deutsche Einheit	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
4. Oktober	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
10./11. Oktober	19. Große Modellbahnausstellung		So. + So. geöffnet von 10 bis 18 Uhr	
	Samstag + Sonntag	12:30 + 15:30	13:15	E-Lok
18. Oktober	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
24. Oktober	Rockbierfahrt	15:30	auf Vorbestellung	E-Lok
25. Oktober	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
30. Oktober	Halloween-Fahrt	16:30 nur ab Meuselwitz	auf Vorbestellung	Diesellok
31. Oktober	Reformationstag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
1. November	Allerheiligen	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
29. November	1. Adventsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
5. Dezember	Nikolausfahrt	12:45 und 16:00	auf Vorbestellung	E-Lok
6. Dezember	2. Adventsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
12. Dezember	Samstagssonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
13. Dezember	3. Adventsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
20. Dezember	4. Adventsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
25. Dezember	Weihnachtsfahrt	10:30	im Salon der Westerstadt	auf Vorbestellung
26. Dezember	Weihnachtsfahrt	10:30	Mittagessen (Gänsebraten, Rotkohl, Klöße)	

In der kalten Jahreszeit werden Zug und Salon beheizt.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch sowie Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Voranmeldung unter: 03448-752550 oder per Mail: fahrten-kohlebahnen@web.de

Streckenzug ca. 15 km: Meuselwitz - Schnaudertal - Wüstendörf - Haselbach - Regis-Breitingen



Verein Kohlebahnen e.V.

04610 Meuselwitz, Georgenstr. 46

Telefon:

03448-752550

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail:

fahrten-kohlebahnen@web.de

Fax: 03448-752144

www.kohlebahnen.de

Fahrpreise für Diesellok

Für Fahrgäste	von 13.-99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	17,50 €	6,50 €
Hinfahrt	11,00 €	4,50 €
2 HP einf. Fahrt	7,00 €	3,00 €
2 HP Hin+Rückfahrt	10,00 €	4,00 €

Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt

E-Lok-Fahrt

An den gekennzeichneten Tagen kommt unsere E-Lok mit Generatorwagen zum Einsatz

E-Lok Zuschlag

3,00 €

Fahrpreise für Dampflok

Für Fahrgäste	von 13.-99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	26,00 €	11,00 €
Hinfahrt	17,00 €	7,00 €

Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt

Zuschläge für alle Fahrten

Rad bzw. Hund	2,00 €	
---------------	--------	--

Auf einer Fahrt mit der Kohlebahn auf 15 km zwischen Meuselwitz / Thüringen und Regis-Breitingen / Sachsen kann man zu jeder Zeit viel sehen. Auch der Aufenthalt in der Westerstadt Haselbach ist ein tolles Erlebnis. Komm und fahr mit !!!

Sonderfahrten

für Ihre Feiern und Feste führen wir ganzjährig durch.

Rufen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gern.

Modellbahn der Kohlebahner

Die Modellbahnanlagen in der Lokleitung Meuselwitz ist auf Anfrage geöffnet.

Die Bergbrüderschaft

Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenrevier, stellt an Fahrtagen
 13:00-14:30 Uhr in der Lokleitung die Bergbauausstellung vor.

Gastronomische Versorgung in der Westerstadt

Gasthof & Pension "Zum Dorfkrog" in Haselbach
 Gastronomie für Feiern & Fahrten mit der Kohlebahn
 Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen in Westerstadt Haselbach

Vorverkauf Westertage:

Mail: fahrten-kohlebahnen@web.de / 03448-752143 u. 752330

GROßE MODELLBAHN Ausstellung

FASZINIERENDE MODELLANLAGEN
IN VERSCHIEDENEN SPUREN

FÜR DIE GANZE FAMILIE
SPANNEND & LEHRREICH

HÄNDLER & ZUBEHÖR
FÜR MODELLBAHN & SAMMLER

IMBISS & GETRÄNKE
FÜR IHR LEIBLICHES WOHL

ZAHLREICHE ANLAGEN
VERSCHIEDENSTER SPURWEITEN

GMWE ANLAGE & LEGO BAHN

KURIOSE ANLAGEN
BLEIBEN SIE GESPANNT!

BASTEL- UND SPIELMÖGLICHKEITEN
FÜR DIE KLEINEN

KOHLEBAHNFAHRTEN
MIT E-LOK NACH SONDERFAHRPLAN

10.10. & 11.10.2026
VON 10.00 BIS 18.00 UHR

Meuselwitz / Thüringen

EINSTEIGEN. STAUNEN. ERLEBEN.
WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

FÜR
GROß & KLEIN

Abfahrt Kohlebahn
12:30 u. 15:30 Uhr Meuselwitz
13:15 Uhr Regis-Breitungen

LOKSCHUPPEN MEUSELWITZ | Eisenbahn erleben – Leidenschaft teilen!
Verein Kohlebahnen • Georgenstraße 46 • 04610 Meuselwitz • 03448/752550 • www.kohlebahnen.de

5. INKLUSIONSFEST

Vielfalt leben, zusammen feiern

**AM 26.09.2026
14 Uhr bis 19 Uhr**

Inklusives Herbstfest mit
gleichzeitiger Eröffnungsfeier
der interkulturellen Woche

Hüpfburg, Infostände,
Trommelgruppe,
Tanzgruppen, Chöre,
Jazz Band, Mitmach-
Aktionen, Kulinarisches

Klosterkirche Grimma
Klosterstraße
04668 Grimma

Fragen?
behindertenbeauftragte@lk-l.de

5. INKLUSIONSFEST

**Programm
Kulturangebote**

14:00 Uhr	Eröffnung
14:15 Uhr	Musikalische Bewegung, KSV
14:45 Uhr	Tanzgruppe „InTaLeGri“, Lebenshilfe Naunhof
15:15 Uhr	Chor Palmenspatzen, Lebenshilfe Leipzig
15:45 Uhr	Line Dance Gruppe IVK
16:15 Uhr	Trommelgruppe, Johannes/ Ronny
16:45 Uhr	Tanzgruppe „Namenlos“ DRK Geithain
17:15 Uhr	Band „Wind’n’String Quartett“
18:15 Uhr	Kreuzchor Leipzig

Allgemeine Informationen

2. LEADER-Aufruf 2026 über rund 1,4 Mio. EUR startet am 25. August 2026



In der LAG Südraum Leipzig startet der **1. Aufruf 2026** – dafür stehen aktuell rund 1,466 Mio. € zur Verfügung. Für kommunale Vorhaben sind im HF 1 Grundversorgung und Lebensqualität 300.000 EUR und im HF 4 Natur und Umwelt 100.000 EUR reserviert.

Im besonderen Fokus stehen gemäß der LEADER-Entwicklungsstrategie Vorhaben, die dem Gemeinwohl dienen, z.B. die die Ehrenamtsarbeit unterstützen.

Der Aufruf umfasst die Mehrzahl unserer Handlungsfelder. D.h. viele gute Ideen und Projekte sind gefragt.

Handlungsfelder gemäß LES	1 – Grundversorgung und Lebensqualität 4 – Natur und Umwelt 5 – Wirtschaft 6 – Tourismus und Naherholung 7 – Aquakultur und Fischerei
Stichtag der Vorhabeneinreichung	22.09.2026
Datum der Vorhabenauswahl	20.10.2026

Ein Hauptteil der Mittel (753.000 EUR) stehen für das Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität zur Verfügung. Hier ordnen sich u.a. Maßnahmen ein zur

- Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs
- Verbesserung der Alltagsmobilität
- Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements aber auch

- Zum Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität.

Im Einzelnen stehen folgende Mittel in den Handlungsfeldern bereit

		Budgetaufteilung (EUR)	davon kommunal
HF1	Grundversorgung und Lebensqualität	753.000	300.000
HF4	Natur und Umwelt	200.000	100.000
HF5	Wirtschaft und Arbeit	250.000	
HF6	Tourismus und Naherholung	263.000	
HF7	Aquakultur und Fischerei	125.752	

Informationen finden Sie unter www.suedraumleipzig.de. Fragen beantwortet das Regionalmanagement:

Frau Dr. Bergfeld/Frau Prof. Groß, 0341/9124927 und 0177 7912396; mail@iwr-leipzig.com

Frau Landmann, 034296/900 444, kontakt@planungsbuero-landmann.de

Das Regionalmanagement bietet allen Interessierten Beratungstermine immer dienstags im Büro mit Voranmeldung an.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kirchengemeindenachrichten

Ernte-DANK-Sammlung in Ramsdorf



Samstag, 3. Oktober 2026
von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Dorfkirche Ramsdorf

Gesammelt werden Erntegaben, wie Gemüse, Obst aber auch Konserven und haltbare Lebensmittel. Blumen sind auch gerne gesehen.

Mit den Gaben wollen wir die Dorfkirche Ramsdorf für den **Erntedankgottesdienst mit Chor am Sonntag, 4. Oktober um 10:30 Uhr** ausschmücken.

Anschließend gehen die gesammelten Gaben zur Hälfte in das Altenpflegeheim St. Barbara in Regis-Breitungen und die nichtverderblichen Gaben nach Laslea in Rumänien.

Wir freuen uns auch wieder über Spenden für Rumänien und die Sanierung des Pfarrhauses in Ramsdorf.

Ihre Kirchengemeinde an Pleiße und Schnauder.

Ernte-DANK-Sammlung in Regis-Breitungen



Freitag, 25. September 2026
von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Lutherkirche Breitungen

Gesammelt werden Erntegaben, wie Gemüse, Obst aber auch Konserven und haltbare Lebensmittel. Blumen sind auch gerne gesehen.

Mit den Gaben wollen wir die Dorfkirche Ramsdorf für den **Erntedankgottesdienst mit Kantorei am Sonntag, 27. September um 10:00 Uhr** ausschmücken.

Anschließend gehen die gesammelten Gaben in das Altenpflegeheim St. Barbara in Regis-Breitungen

Wir freuen uns auch über Geldspenden, die für die Renovierung des Pfarrhauses Breitungen verwendet werden.

Ihre Kirchengemeinde an Pleiße und Schnauder.

Kirchengemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder
Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf +
Lutherkirche Breitingen | www.kirchengemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de



Monatsspruch Oktober:

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“
(Gal 5,1)

Veranstaltungen im Monat Oktober

Sonnabend, 26. September 2026, Erntedank

Deutzen, St. Konrad Kirche 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst, anschließend Erntefest im Kirchgarten mit Kaffeetrinken, verschiedenen Workshops: Sauerkraut machen, Kräutersalz herstellen, Samentausch ...



Sonntag, 27. September 2026, Erntedank

Regis-Breitingen, Lutherkirche 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst, anschließend Mitbring-Frühstück, Marmeladenverkostung, Prämierung des größten Kürbisses



Sonntag, 4. Oktober 2026, Erntedank

Hohendorf 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Chor
Ramsdorf 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Chor

Sonntag, 11. Oktober 2026, 19. Sonntag nach Trinitatis

Deutzen, Gustav-Adolf-Haus 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 18. Oktober 2026, 20. Sonntag nach Trinitatis

Ramsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst



Konzert in der Lutherkirche Regis-Breitingen Freitag, 23. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Otto Licht – Gesang & Gitarre Albrecht Probst – Cello & Bass

Sonnabend, 31. Oktober 2026, Reformationstag

Ramsdorf 10.00 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkreis Regis-Breitingen, 6. Oktober 2026	14.30 Uhr	Altenpflegeheim
Frauenkreis Ramsdorf, 8. Oktober 2026	14.00 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf
Kirchenchor Ramsdorf	mittwochs 19.30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf
Kantorei Regis-Breitingen	freitags 17.30 Uhr	Pfarrhaus Regis-Breitingen

Pfarramt:

Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis-Breitingen,
Telefon: 034343 - 51427, E-Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags 10:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

Anzeige(n)